

# NRW -Verpflichtende Fortbildungen?

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 20. April 2024 13:10

## Zitat von Moebius

Das ist billige Polemik. Du kannst dir fast alle deine Fortbildungen aussuchen, das Problem ist, dass sich eine erhebliche Anzahl der KuK irgendwann aussuchen, sich überhaupt nicht mehr fort zu bilden.

Und es ist auch eine Selbstverständlichkeit in einem Arbeitsverhältnis, dass der Arbeitgeber manchmal bestimmte Fortbildungen vorgibt, da es eine dienstliche Notwendigkeit für die Inhalte gibt.

Es gibt bei Lehrkräften reichlich Totalverweigerer in Fragen Digitalisierung, trotzdem ist es sinnvoll, dass eine Schule irgendwann man die Einführung eines digitalen Klassenbuches oder bestimmte technische Infrastruktur für den Unterricht beschließt und dann sollten natürlich alle KuK darin verpflichtend vernünftig fortgebildet werden (was leider oft genug nicht passiert), auch die "mir reicht der OHP"-Fraktion.

Ich will mir weiterhin aussuchen können über was, wann und wie oft ich mich fortbilde. Wenn einer nicht mehr mag, finde ich das auch völlig in Ordnung. Eine Fortbildung besucht zu haben bedeutet ja noch lange nicht, dass man diese in seiner Arbeit einbringt. Die paar Leutchen, die kurz vor der Pension noch den OHP anschmeißen, holt man mit mehr Digitalisierung sowieso nicht mehr ab. "Jüngere" brauchen für digitale Klassenbücher/Apps keine Fortbildungen, das schaffen die auch so, den Rest regelt der Flurfunk.